

19.10.2016

PINK SARI

von Kim Longinotto

Dokumentarfilm, Schweden 2010

Sampat Pal, eine Analphabetin aus einer niedrigen Kaste, gründete die Gulabi Gang, einen Zusammenschluß von Frauen zur mutigen Selbstverteidigung von Frauenrechten. Sie selbst wurde mit 12 Jahren verheiratet. Als Rebellin kämpft sie heute für andere Frauen.

(OmeU)

16.11.2016

DAS ENDE DER GEDULD

von Christian Wagner

D 2014

Der Spielfilm von Christian Wagner zeigt den Kampf einer engagierten Jugendrichterin, die in Neukölln versucht, gegen Resignation und Widerstände aus den eigenen Reihen für ein friedliches Miteinander in Problemgebieten zu kämpfen.

21.12.2016

WHERE TO, MISS?

von Manuela Bastian

Dokumentarfilm, D 2015

Der auf den Hofer Filmtagen als bester Dokumentarfilm ausgezeichnete Beitrag von Manuela Bastian führt uns in die Metropole Mumbai, wo unsere Heldin sich entschließt, Taxifahrerin zu werden, um Frauen auch nachts ein Stück Mobilität zu garantieren.

(OmdU)

TERRE DES FEMMES e.V. ist eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation, die sich für die Verwirklichung der Menschenrechte von Frauen einsetzt. Überall auf der Welt sind Frauen spezifischen Formen der Gewalt ausgesetzt, nur weil sie Frauen sind. Viele Menschenrechtsverletzungen an Frauen werden nicht als solche gewertet - z.B. wenn sie im Kreise der Familie geschehen und mit dem Hinweis auf die "Tradition" entschuldigt werden.

Wir kämpfen gegen Gewalt an Frauen durch Öffentlichkeitsarbeit, Lobbyarbeit und Kampagnen, durch die Förderung von Fraueninitiativen und durch internationale Vernetzung.

TDF tritt für die Rechte von allen Frauen ein, gleich welcher Herkunft, Religion oder Nationalität.

Die Städtegruppe in München möchte mit der Filmreihe „Heldinnen“ mutige Frauen vorstellen, die sich gegen Menschenrechtsverletzungen an Frauen einsetzen.

Wir freuen uns über Frauen, die ehrenamtlich mitarbeiten möchten.

Mehr Termine, Neuigkeiten und ausführliche Infos zum Programm Menschenrechte 2016 des Nord Süd Forum München e.V. finden sie auf:

www.facebook.com/unantastbar2016



Herausgeber

TERRE DES FEMMES e.V.
STÄDTEGRUPPE MÜNCHEN

Praschlerstr. 30
81673 München

muenchen@frauenrechte.de
www.terre-des-femmes-muenchen.de
www.frauenrechte.de



Mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferates der Landeshauptstadt München



PROGRAMM MENSCHENRECHTE 2016

Filmreihe

HELDINNEN



HELDINNEN 2016

von TERRE DES FEMMES und PartnerInnen
im Rahmen des Programms

„unantastbar. Mensch sein – Rechte haben“
des Nord Süd Forums München

Mitgliedsorganisationen des Nord Süd Forum München e.V. widmen sich anlässlich des 50. Jubiläums des UN-Sozialpaktes dem Thema Menschenrechte.

TERRE DES FEMMES setzt sich besonders für frauenspezifische Menschenrechtsfragen ein. Unser Motto lautet: „Frei leben, ohne Gewalt!“ Entsprechend zeigen wir dokumentarische Filme, in denen sich Frauen in aller Welt erfolgreich zur Wehr setzen: Gegen sexualisierte Gewalt, Zwangsheirat, häusliche Gewalt, gegen staatliche Lethargie, Bürgerkrieg oder einfach gegen Geschlechterapartheit im öffentlichen Leben.

Unsere **HELDINNEN** haben gezeigt, dass es möglich ist, Männergewalt Grenzen zu setzen und Menschenrechte auch für Frauen durchzusetzen: mit juristischen Mitteln, mit Schaffung einer eigenen Öffentlichkeit, mit Kreativität und Humor, aber vor allem mit Entschlossenheit, Courage und Solidarität. Unsere **HELDINNEN** sollen anderen Frauen Mut machen, es ihnen gleichzutun.

Zeit Jeweils am 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

Ort Arena-Filmtheater, Hans-Sachs Straße 7

Im Anschluss jeweils Diskussion mit den
VeranstalterInnen

20.04.2016

KAIRO 678 – AUFSTAND DER FRAUEN

von Mohamed Diab

Ägypten 2010

Der preisgekrönte Spielfilm zeigt drei ägyptische Frauen aus unterschiedlichen sozialen Schichten bei ihrem Kampf gegen sexualisierte Gewalt im Alltag der Großstadt Kairo.

(OmdU)

18.05.2016

ZUR HÖLLE MIT DEM TEUFEL

von Gini Reticker

Dokumentarfilm, USA 2008

Eine wahre Geschichte nach antikem Vorbild: Als die Bürgerkriegsparteien in Liberia das Land fast zugrunde richten, verständigen sich die Frauen der verfeindeten Parteien untereinander und zwingen ihre Männer auch mit Hilfe eines Sex-Streiks dazu, endlich Frieden zu machen.

(Englisch, dU)

15.06.2016

DAS MÄDCHEN HIRUT

von Zeresenay Mehari

Äthiopien, US 2014

Die 14-jährige Schülerin Hirut soll hingerichtet werden, weil sie den Mann erschoss, der sie auf dem Schulweg entführte und vergewaltigte. Nur die Anwältin und Frauenrechtlerin Meaza Ashenafi setzt sich für das Kind ein. Doch da die sogenannte "Telefa", der Frauenraub zur Eheschließung, in Äthiopien Tradition hat, steht ihre Verteidigung auf wackeligen Füßen.

(OmdU)

20.07.2016

NO LANDS SONG

von Ayat Najafi

Iran/D/F, 2014

Sara Najafi plant im Land der Mullahs ein Konzert mit Solosängerinnen aus Iran und Paris. Dabei kämpft sie tapfer gegen Zensur, absurde Verbote und starrsinnige Beamte. Trotz trauriger Voraussetzungen ein vergnüglicher Film, der die Abgründe der Diktatur humorvoll bloßstellt und wunderbare musikalische Einlagen bietet.

(OmeU)

17.08.2016

SISTERS IN LAW

von Florence Ayisi und Kim Longinotto

Kamerun 2005

Die Richterin Beatrice Ntuba und die Staatsanwältin Vera Ngassa arbeiten in einem kleinen Ort im Südwesten Kameruns. Sie begreifen sich als Anwältinnen von Frauen, die Opfer von Gewalttaten wurden. Fall für Fall erkämpfen sich die beiden Rechtshüterinnen Achtung, mitfühlend gegenüber den Opfern, eloquent und bestimmt gegenüber den mutmaßlichen Tätern.

(Engl.)

21.09.2016

SHORTCUT TO JUSTICE

von Daniel Buchholz und Sybille Fezer

D 2014, Neufassung

Der Dokumentarfilm zeigt, wie Frauen in Indien, von der offiziellen Rechtsprechung benachteiligt, inoffizielle Strukturen schaffen, um ihre gewalttätigen Männer kollektiv und wirkungsvoll zur Verantwortung zu ziehen.

(OmdU)